

# uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 50 Juli/August 2017



## 10 Schule

Neuer Schulleiter  
und neue Lehrpersonen  
stellen sich vor

## 11 Pfarrei

Ab August 2017 läuten  
unsere Kirchenglocken  
etwas anders

## 12 Fassdugeliclub

Tradition, Geselligkeit  
und lüpfige Musik an  
der Bundesfeier

# Mit dem Rucksack unterwegs in Myanmar



Myanmar – ein geheimnisvolles Wunderland

Die Idee Myanmar zu bereisen, entstand im September 2016. Meine Freundin Danja hegte schon lange den Wunsch, dieses Land zu besuchen und fragte mich, ob wir das Abenteuer nicht gemeinsam wagen wollten. Wir erstellten einen groben Zeitplan, der eine Reisedauer von dreieinhalb Wochen vorsah und eine Reiseroute, die die Städte Yangon, Mandalay, Pyin oo lwin (Piolin), Hsipaw (Sipao), Bagan, Kalaw, den Inle-See und die Strandregion im Südwesten des Landes beinhalten sollte. Ich machte mich an die Ausarbeitung eines umfassenden Betreuungsplans für die Kinder und dank der grossen Unterstützung vieler lieber Menschen schritt die Reiseplanung zügig voran.

Mit 15 kg schweren Rucksäcken, in welchen alles Überlebensnotwendige für die nächsten Wochen Platz fand, ging es schliesslich los. Nach 16 Stunden Reisezeit und mit einer Zeitverschiebung von 5,5 Stunden – in Myanmar ticken die Uhren tatsächlich völlig anders – erreichten wir Yangon (früher Rangun). Bereits während unseres ersten Streifzugs durch die engen und quirligen Gassen der Altstadt stellten wir fest, dass sich noch nicht sehr viele Touristen nach Myanmar ver-

ren. Wir waren, trotz Hauptreisezeit, fast die einzigen Europäerinnen. Die kolonialgeschichtliche Vergangenheit Myanmars liess sich an den vielen Gebäuden unterschiedlicher Architekturepochen ablesen. Daneben fanden sich aber auch neuzeitliche Häuser und halbfertige Prestigebauten aus der Diktaturzeit. Am besten gefiel uns jedoch die Pracht der buddhistischen Tempelanlagen, deren goldene Türmchen und Kuppeln in der Sonne blitzten und strahlten. Und noch etwas fiel uns auf: Nicht nur wir waren neugierig auf die fremde Kultur, uns wurde ebenso viel Neugierde vonseiten der Einheimischen entgegengebracht. Während der gesamten Reise, die auch sehr ländliche Gegenden einschloss, wollten die Menschen wissen, woher wir kommen, wie es in unserem Land aussieht, welche Regierungsform dort herrscht, was wir von Sepp Blatter halten, was in unserem Land am liebsten gegessen wird etc.

Die Sprachbarriere machte es nicht immer einfach, alle Fragen zu beantworten und so sind wir bei den Erklärungsversuchen für «Röschi», «Chäsfondue» und «Birchermüesli» kläglich gescheitert. Für viel Gelächter sorgte indessen unsere

Übersetzung von «Pommes frites» – auf Englisch «French fries» – die mit burmesischem Akzent wie «French fried» – wörtlich übersetzt also «frittierte Franzosen» klang. Die Begegnungen mit Menschen, die uns stets freundlich willkommen hiessen, machten unsere Reise zu etwas ganz Besonderem. Es wird einem bewusst, dass wir für die Bevölkerung von Myanmar, die lange Zeit in völliger Isolation verbrachte, den Inbegriff von Freiheit leben dürfen.

Wer die asiatische Kultur in ihrer ursprünglichen Form kennenlernen möchte, auf der Suche nach einer ursprünglichen, abwechslungsreichen Landschaft ist und dafür beim gewohnten Luxus Abstriche machen kann, dem ist dieses Reiseziel wärmstens zu empfehlen.



Uli Trinkler

## Gemeinderat

### Baubewilligungen

allfällige Rechtsmittelverfahren bleiben vorbehalten

BH: David und Ines Zumkemi, Kirchrain 1, 6044 Udligenswil  
BO: Energetische Sanierung mit Aufbau einer Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 213, auf Grundstück Nr. 586, GB Udligenswil  
Lage: Kirchrain 1

BH: Einwohnergemeinde Udligenswil, Schössligasse 2, 6044 Udligenswil  
BO: Provisorium Schulanlage Bühlmatt, auf Grundstück Nr. 423, GB Udligenswil  
Lage: Bühlmatt

BH: Einwohnergemeinde Udligenswil, Schössligasse 2, 6044 Udligenswil  
BO: Provisorium Kindergarten Schürmatt, auf Grundstück Nr. 663, GB Udligenswil  
Lage: Schürmatt 1

BH: Einwohnergemeinde Udligenswil, Schössligasse 2, 6044 Udligenswil  
BO: An- und Umbau Schulanlage Bühlmatt, Gebäude Nrn. 130 und 130a, auf Grundstück Nr. 423, GB Udligenswil  
Lage: Bühlmatt

BH: Allmend Schützen Udligenswil, Postfach 31, 6044 Udligenswil  
BO: Montage neuer Kugelfang, Gebäude Nr. 583, auf Grundstück Nrn. 365 und 364, GB Udligenswil  
Lage: Unterer Wald

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

### Handänderungen

von: Martin Stalder, Meierskappelstrasse 8, 6044 Udligenswil  
an: Silvan Stalder, Meierskappelstrasse 8, 6044 Udligenswil  
GS: 55, Meierskappelstrasse 8

von: Alexander Lechmann, Allmendstrasse 13, 6044 Udligenswil  
an: Vykintas Marscionka und Giedre Apuokaite, Meiersmattstrasse 4, 6043 Adligenswil  
GS: 783, Allmendstrasse 13

GS = Grundstück

### Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017

Am Montag, 12. Juni 2017 hat im Bühlmattsaal die Gemeindeversammlung mit 148 anwesenden Stimmberechtigten stattgefunden. Die Stimmberechtigten haben vom Jahresbericht 2016 zustimmend Kenntnis genommen und die Rechnung 2016 einstimmig genehmigt.

Neben den vorgenannten Geschäften gab der Sonderkredit für die Erstellung des Mehrzweckgebäudes Geeriallmen Anlass zu Diskussionen. Nach ausgiebigem Meinungsaustausch wurde die Abstimmung vorgenommen. Der Sonderkredit wurde von den Stimmberechtigten grossmehrheitlich angenommen. Weiter wurden die Bürgerinnen und Bürger über den Stand der Pflegewohnungen und die Betriebsaufnahme informiert.

## Inhalt

2	<b>Persönlich</b>
3–5	<b>Gemeinderat</b>
5	<b>Senioren</b>
6	<b>Zivilstandsnachrichten</b>
6	<b>bfu Sicherheitstipp</b>
7	<b>Wohnen am Bächli AG</b>
8	<b>Kommission für Gesundheitsfragen</b>
8–10	<b>Schule</b>
11	<b>Pfarrei</b>
11	<b>Sportverein</b>
11	<b>Frauenzirkel</b>
12	<b>Fassdugeliclub</b>
12	<b>Jubla</b>
14	<b>Budo Sport Verein</b>
15	<b>Mosaik</b>
15	<b>Notfalldienst</b>
15	<b>Impressum</b>
16	<b>Veranstaltungen</b>

Cover  
Wohnen am Bächli AG, Tag der offenen Tür  
am 10. Juni 2017

## Gemeinderat

### Bundesfeier 2017

Die Bundesfeier findet dieses Jahr am **Montag, 31. Juli 2017** statt und wird durch den Fassdugeliclub organisiert. Die Bürgerinnen und Bürger werden eingeladen, am Anlass teilzunehmen. Es bietet sich, nebst der Besinnung auf die Vergangenheit und die Zukunft unseres Vaterlandes, auch Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Nähere Informationen folgen direkt durch den Organisator.

### Rücksichtnahme am Nationalfeiertag

Der Nationalfeiertag ist Anlass, ein Fest zu feiern, Freunde zu treffen und sich an einer gesellschaftlichen Feier auf den historischen Hintergrund des Tages zu besinnen. Es wäre schön, wenn am 1. August Feuerwerke durch andere Aktionen ersetzt würden: Tischlampen, Lichterschlangen, Leuchtobjekte, Deko-

Lichter, Lichtkugeln, Girlanden, Wimpelketten, Luftballons, Fahnen, bunte Bänder oder Finnenkerzen sind sehr schön, verursachen keinen Lärm und verschmutzen die Umwelt nicht. Besonders festlich wird unser Nationalfeiertag, wenn Häuser, Gärten und Balkone geschmückt und die Schweizerfahnen gehisst sind.

Nicht alle Menschen und Tiere freuen sich an den lauten Knalleffekten der Feuerwerke. Sie können sogar Angst und Panik auslösen. Wenn Sie auf das Zünden von Feuerwerksartikeln nicht verzichten möchten, bitten wir Sie, die auf den Produkten aufgedruckten Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände und Anwendungsanleitungen sind verbindlich und schützen Sie vor folgenschweren Unfällen. Denn einmal gezündet, sind Feuerwerke nicht mehr zu löschen. Am besten verwendet man den Mitmenschen und Tieren zuliebe buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte, zum Beispiel Vulkane und Sonnen.

## Digitalisierung Gestaltungspläne

Neu können die Gestaltungspläne der Gemeinde Udligenswil auf einer Online-Karte abgerufen werden. So können Sie schnell und einfach erkennen, ob das betroffene Grundstück in einem Gestaltungsplanperimeter liegt und wie der vorhandene Gestaltungsplan heisst. Wenn Sie ein Baugesuch eingeben möchten, wissen Sie von Anfang an, welcher Gestaltungsplan für die Erarbeitung des Baugesuches relevant ist. Liegt das betroffene Grundstück tatsächlich in einem Gestaltungsplangebiet, können Sie die Gestaltungsplanbewilligung inkl. Sonderbauvorschriften und Plänen auf der Gemeindekanzlei einsehen.

### Vorgehen

[www.geo.lu.ch/map/zonenplan](http://www.geo.lu.ch/map/zonenplan)

- **Unter Suche** können Sie die Gemeinde oder direkt ein Grundstück innerhalb der gewünschten Gemeinde auswählen.
- **Unter Karteninhalt** können Sie «Sondernutzungsplanung» und «Gestaltungspläne (Perimeter)» auswählen.

**Mica's Fahrschule**  
Auto/Motorrad/Lastwagen

**Michael Schwab**  
Schönaumatt 12  
6044 Udligenswil  
Natel 079 606 64 64  
[www.micasfahrschule.ch](http://www.micasfahrschule.ch)



**Urs Henseler**  
Schreinerei/Küchen  
Apparateaustausch

natel: 079 830 54 37  
fax: 041 371 05 76  
mail: [henseler.schreinerei@bluewin.ch](mailto:henseler.schreinerei@bluewin.ch)  
web: [www.henseler-ih-schreiner.ch](http://www.henseler-ih-schreiner.ch)

haasematt 5, 6044 udligenswil  
Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76

PERFEKTION  
FÜR JEDES  
BAUVORHABEN



[www.s-bau.ch](http://www.s-bau.ch)

**S&BAUAG**

6035 Perlen

## Luzerner Ferienpass 2017

Udligenswil beteiligt sich auch dieses Jahr am beliebten Ferienpass für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Mit dem Ferienpass stehen den Kindern auf jeden Fall lustige Sommerferienwochen bevor.

Der 41. Luzerner Ferienpass steht unter dem Motto «1001 Nacht». Die Ateliers und das Kino drehen sich rund um den märchenhaften Orient. Die Eröffnung findet am Montag, 17. Juli 2017, 14.00 Uhr im Ferienpasszentrum statt. Die Kinder erwarten spannende Attraktionen, lustige Spiele, eine grosse Hüpfburg und vieles mehr. Alle Wochenmarken sind am Eröffnungstag zwei Franken günstiger erhältlich.

### Hauptinformationen

Grundangebot:

6 Wochen, 10. Juli bis 20. August 2017  
Wochenmarke CHF 12.-

Ferienpassangebot:

5 Wochen, 17. Juli bis 21. August 2017  
Wochenmarke CHF 17.-

### Grundpass-Wochenmarke (blau)

Ab der ersten Ferienwoche erhältlich. Jeweils eine Woche gültig (Montag bis Sonntag). Beinhaltet: Freieintritte in die Bäder, Museen, Freifahrt mit Zug und Bus im ganzen Ferienpassgebiet. Zusätzlich Benutzung der Sonnenbergbahn

und Schifffahrten im Luzerner Seebecken von Montag bis Freitag.

### Ferienpass-Wochenmarke (rot)

Ab der zweiten Ferienwoche erhältlich. Jeweils eine Woche gültig (Montag bis Sonntag). Beinhaltet: Gesamtes Grundangebot plus Besichtigungen, Aktivitäten, Atelier und Kino.

### Besichtigungen

Von Montag bis Freitag, ausser an Feiertagen, finden in der ganzen Ferienpassregion diverse Besichtigungen statt. Die Kinder haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen von vielen Geschäften, Vereinen und Institutionen zu blicken. Alter unterschiedlich. Genauere Informationen befinden sich im Programmheft und auf der Webseite [www.freizeit-luzern.ch](http://www.freizeit-luzern.ch)

### Verkaufsstellen

VBL-Verkaufsstelle (Bahnhof), Ferienpassbüro im Ferienpasszentrum (ab 17. Juli 2017), Zentrum Kinder Jugend Familie (Kasernenplatz 3, Luzern) und in der Finanzverwaltung Udligenswil.

**Wichtig:** Passfoto nicht vergessen!

Detailinformationen unter [www.freizeit-luzern.ch](http://www.freizeit-luzern.ch)

### Senioren

## Angebote

**Dienstag, 11. Juli 2017**

**Dienstag, 8. August 2017**

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr bei Sabine Wyssbrod

Anmeldung:

Tel. 041 371 19 79

### Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von 14.00 - 15.00 Uhr im Bühlmattsaal.

Während der Sommerferien vom

8. Juli bis 20. August 2017 findet das Turnen nicht statt.

## Smartphone + Co, wann wie viel?

**CONTACT /** JUGENDBERATUNG  
FAMILIENBERATUNG

Kasernenplatz 3 6000 Luzern 7 041 208 72 90



Auf August 2018 haben wir eine

## Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

zu besetzen. Mit dieser dreijährigen Lehre erhältst du eine gute Grundausbildung mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten für deine Zukunft. Du arbeitest in verschiedenen Abteilungen und erhältst einen guten Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer öffentlichen Verwaltung.

### Was bringst du mit:

- Sekundarschule (Niveau A oder B)
- gute Noten in den Hauptfächern
- gute Umgangsformen
- Motivation, Einsatzbereitschaft und Freude am Kundenkontakt

### Wir bieten dir:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen einer öffentlichen Verwaltung
- modern eingerichteter Arbeitsplatz
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Fühlst du dich angesprochen?

Dann sende deine Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugniskopien und Stellwerktest) **bis spätestens 25. Juli 2017** an die Gemeindekanzlei Udligenswil, Frau Jennifer Frischknecht, Schössligasse 2, 6044 Udligenswil. Bitte vermerke allfällige Ferienabwesenheiten (Sommerferien) in deinen Bewerbungsunterlagen.

Weitere Auskünfte:

Tel. 041 371 13 13 oder per Mail: [j.frischknecht@udligenswil.ch](mailto:j.frischknecht@udligenswil.ch)

**Wir freuen uns auf dich!**

## Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Er werden alle Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle publiziert. Falls Sie, als betroffene Person, keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig vor bzw. direkt nach dem Ereignis mitzuteilen.

### Geburt

08.05.2017

#### **Studer Antonia Eveline**

Tochter der Studer-Lussi Manuela und des Studer Patrick, Zweiermatt 6

Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen. Der Familie wünschen wir gute Gesundheit und Wohlergehen.

### Eheschliessungen

12.05.2017

#### **Küng Angela und Müller Christian**

Zweiermatt 8

02.06.2017

#### **Licini Alexandra und Wirth Dominic**

Schönaumatt 2

Wir wünschen den Ehepaaren alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### Todesfall

21.05.2017

#### **Estermann Hans**

geb. 24. Juni 1939, wohnhaft gewesen in Udligenswil, i. A. Seniorenzentrum Sunneziel, Meggen

Den Angehörigen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

### Gratulationen

01.07.1947

#### **Baas Hisko**

Rigiweg 7

70. Geburtstag

05.07.1935

#### **Carrato Carmine**

Chilegass 1

82. Geburtstag

12.07.1934

#### **Meier Udo**

Haasenbergstrasse 22

83. Geburtstag

24.07.1947

#### **Schwerzmann Ursula**

Chrägass 4

70. Geburtstag

27.07.1947

#### **Kocher Johannes**

Sonnmat 12

70. Geburtstag

27.07.1942

#### **Walther Elisabeth**

Gfäz 6

75. Geburtstag

30.07.1929

#### **Brunner Theresia**

i.A. Pflegezentrum Seematt,

Küssnacht am Rigi

88. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

## bfu Sicherheitstipp

### Sicher Trampolinspringen

Fitness-, Garten- und Minitrampoline sind beliebte Freizeitgeräte. Ihre Gefährlichkeit hängt davon ab, wie sie benutzt werden. Die meisten Unfälle erleiden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 15 Jahren.



Unfallursachen sind gefährliche Sprünge wie Saltos und unkoordinierte Stürze durch Überanstrengung, Zusammenstösse mit anderen Personen,

Kontakt mit Trampolinfedern oder dem Rahmen sowie das Hinunterspringen statt Absteigen. Gefährdet sind vor allem Hals, Arme, Beine, Kopf und Gesicht. Ein Gartentrampolin muss richtig aufgestellt (2 Meter Abstand zu Hindernissen), gewartet und unterhalten werden.

Wichtig: Neu gekaufte Trampoline sollten gemäss Norm SN EN 71-14:2015-03 (Trampoline für den häuslichen Gebrauch) mit einem Fangnetz ausgerüstet sein.

#### Tipps:

- Benützen Sie ein Trampolin mit einem Fangnetz.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur eine Person auf dem Trampolin befindet.
- Beaufsichtigen Sie Kinder beim Springen.
- Springen Sie nicht vom Trampolin

auf den Boden und vermeiden Sie risikoreiche Sprünge wie Saltos usw.

- Springen Sie barfuss oder in leichten Turnschuhen mit dünnen Sohlen.
- Stellen Sie Regeln auf und legen Sie regelmässig Pausen ein.
- Kontrollieren Sie das Trampolin regelmässig und ersetzen Sie abgenutzte, überbeanspruchte oder fehlende Teile.

Sie finden die Broschüre «Trampolinspringen – sicher springen, sicher landen» auf [www.bestellen.bfu.ch](http://www.bestellen.bfu.ch).

Claudio Passafaro  
bfu-Sicherheitsdelegierter



## Wohnen am Bächli AG

# Kick-off mit allen Mitarbeitenden



In den vergangenen Monaten fand das Auswahlverfahren für das Personal der Wohnen am Bächli AG statt. Fünf verschiedene Stellenprofile wurden ausgeschrieben. Insgesamt reichten über 350 Personen ihre Bewerbungsdossiers ein. 42 Vorstellungsgespräche fanden statt und schliesslich wurden 22 Personen in Teilzeitpensen eingestellt. Aus den vielen guten Bewerbungen

konnte die Wohnen am Bächli AG auch acht Uedligerinnen für die Unternehmung gewinnen. Am 1. Juni 2017 lud der Betriebsleiter Pirmin Graf gemeinsam mit Marilena Stählin (Leitung Pflege) und Ursula Wermelinger (Leitung Hauswirtschaft) alle Mitarbeitenden der Wohnen am Bächli AG zum Kick-off ein. Nach einer Führung durch die Baustelle erhielten alle noch wichtige

Informationen über ihren zukünftigen Arbeitgeber. Da die Mitarbeitenden ihre Arbeit zeitlich versetzt aufnehmen, war der Wohnen am Bächli AG eine gute Planung und Kommunikation wichtig. Dieses Ziel wurde mit dem Anlass erreicht und ein guter Grundstein für die künftige Zusammenarbeit gelegt.

## Hohe Besucherzahl am Tag der offenen Tür

Am Samstag, 10. Juni 2017 war die Baustelle der Pflegewohnungen am Bächli für die Bevölkerung geöffnet. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über den Baustand informieren und die zukünftigen Pflegewohnungen besichtigen. Über 350 Personen haben diese Gelegenheit genutzt und bei strahlendem Wetter gab es interessante Diskussionen über das neue Gebäude, die Organisation der Räumlichkeiten und den zukünftigen Betrieb der Alters- und Pflegewohnungen am Bächli. Jung und Alt haben sich im Gebäude und auf dem

Vorplatz getroffen und eindrücklich aufgezeigt, dass das Bächli ein wichtiger Treffpunkt für alle Generationen sein kann.

Bereits am darauffolgenden Montag wurden die Bauarbeiten wieder aufgenommen, damit alles für die Betriebsöffnung am 1. Juli 2017 bereit ist und die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnen am Bächli AG die Pflegewohnungen in Betrieb nehmen können.

Am 9. Juni 2017 fand die erste ordentliche Generalversammlung der Wohnen

am Bächli AG statt. Das erste Geschäftsjahr wurde abgeschlossen und die statutarischen Geschäfte erledigt. Die nächste Generalversammlung wird nach Abschluss des Bauprojektes im 4. Quartal 2017 stattfinden. Dann wird der von der Gemeinde erstellte Bau der Wohnen am Bächli AG übergeben. Ebenso werden Neuwahlen in den Verwaltungsrat vorgenommen.

## Cooler Hip-Hop und erdiger Afro Dance



Vom Grundschrift zur Choreografie – Uedlige tanzt zu mitreissender Musik

Auch in diesem Jahr fanden im Rahmen der Kampagne «Luzern tanzt» im ganzen Kanton Luzern während der Frühlingsmonate April und Mai diverse Tanzveranstaltungen statt. «Werde fit und tanze mit» – unter diesem Motto trafen sich in Udligenswil am 12. Mai 2017 um die 50 junge und junggebliebene Tanzbegeisterte im Bühlmattsaal zu einem mitreissenden Tanzanlass.

Unter kundiger Leitung von Heidi Henseler und Marlen Stalder durften wir in vier Workshops verschiedene Tanzstile ausprobieren. Den Einstieg machten coole Hip-Hop-Moves. Wie in jedem der vier Workshops ertanzten wir zuerst mit einigen Grundschriften den Groove, bevor wir eine kurze Choreografie erarbeiteten. Mit Trommelklängen und erdigem Afro Dance ging es dann zu den

Wurzeln vieler Tänze. Spätestens jetzt waren alle schweissgebadet, sodass die Pause gerade richtig kam.

Erfrischt und mit neuer Energie tauchten wir in die Welt der wilden Zwanzigerjahre ein. «Charleston» heisst der damalige Modetanz, der mit frechen Schritten, heissen Kleidern und viel Bein für Furore sorgte. Den Abschluss machten dann, nicht weniger mitreissend, Salsa und Latino-Rhythmen. Anschliessend durften wir noch etwas verweilen, unseren Durst löschen und das gesellige Beisammensein geniessen. Der Abend wurde auch von Claudia Burkhart, der Leiterin der Gesundheitsförderung der Dienststelle für Gesundheit und Sport des Kantons Luzern besucht, welche sich vom Angebot und der tollen Stimmung begeistert zeigte.

Ganz herzlichen Dank an unsere kompetenten und motivierenden Tanzlehrerinnen Heidi und Marlen sowie allen, die diesen schönen Abend möglich gemacht haben. Es hat riesig Spass gemacht!

Zita Barmettler

### Schule

## Verabschiedungen

**Gabriela Böhler-Blank** hat fünf Jahre an unserer Schule gearbeitet und wird nun ihre Begeisterungsfähigkeit, ihr Einfühlungsvermögen und ihre Kompetenz in Adligenswil in einer Unterstufenklasse weitergeben dürfen.

**Laura Baumberger** war vier Jahre lang mit viel Engagement und Herzlichkeit bei uns tätig und wird nun in die weite Welt ziehen, um Erfahrungen aller Art zu sammeln. **Sabine Schnyder** sprang ein Jahr lang als Musiklehrperson für zwei Lektionen in der Mittelstufe ein. Danke für das Engagement und die positive Art, die Kinder für das Fach Musik zu begeistern.

**Michaela Schwitzer** arbeitete von Januar bis Juli als Klassenassistentin Turnen in einer Kindergartenklasse. Vielen Dank für die grosse Unterstützung.

Allen wünsche ich für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und viele interessante und schöne Erfahrungen sowie gutes Gelingen für alle neuen Pläne.

### Danke und auf Wiedersehen

Ich möchte die Gelegenheit ergreifen, Ihnen zu danken: Danke für das gemeinsame Arbeiten an der Bildung der Kinder in Udligenswil, danke für positive und kritische Rückmeldungen, danke für die wohlwollende Haltung gegenüber der Schule. Ich habe immer wieder erleben dürfen, wie wichtig die Schule für die Uedligerinnen und Uedliger ist. Ich hoffe, dass mein Nachfolger Daniel Schwarzentruher dieses Wohlwollen auch spüren wird und viele Jahre in Udligenswil wirken darf.

Ich wünsche allen eine erlebnisreiche, wohltuende Sommerzeit (mit oder ohne Ferien) und danach einen tollen Start ins neue Schuljahr! Hebdis guät mitenand!

Fabio Rondinelli  
Schulleiter

### Danke, Fabio Rondinelli

Nach fünf Schuljahren in Udligenswil zieht es unseren Schulleiter Fabio Rondinelli wieder in seine Heimat, das schöne Obwaldnerland zurück. Fabio Rondinelli hinterlässt seine Spuren in Udligenswil als Mensch mit einer sehr hohen Sozialkompetenz, welche er im täglichen Leben immer wieder angewendet hat. Schnell hat er den Kontakt zu den Kindern wie auch zu den Eltern gefunden und gepflegt. Ebenfalls hat er seine Kenntnisse als Pädagoge in der Planungsphase zum aktuellen An- und Umbau der Schulanlage eingebracht. Im Namen aller Mitarbeitenden des Schulbetriebs möchte ich mich bei Fabio Rondinelli für die Jahre in Udligenswil bedanken. Für die Zukunft wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute.

Armin Schmidiger  
Bildungsvorsteher

Mein Garten. Mein Zuhause.

**MÜLLER**  
Gärtner von Eden®

www.mueller-gartenbau.ch

**jetzt neu**

**Kryolipolyse**  
Fettreduktion durch kontrollierte Kälte

erni-praxis.ch    Hauptstrasse 45a  
+41 41 377 08 37    6045 Meggen

Gasthaus *Michaelskreuz*  
KRAFT TANKEN UND GENIESSEN

*Genussvolle Stunden erleben*

Wir freuen uns auf Sie.  
Daniel Lüthold und sein Team

Michaelskreuz | 6037 Root | 041 450 11 82  
info@gasthausmichaelskreuz.ch | Mai bis Oktober: 7 Tage geöffnet

Coiffeur & Nagelkosmetik  
**Gardi-Style**  
Damen & Herren

*Belinda & Rebecca von Ah*  
Obergardirain 1  
6043 Adligenswil  
041 371 18 18

**So fängt Zukunft an**

- Wieviel Lohn erhalte ich, wenn ich erkrankte oder verunfalle?
- Kenne und nutze ich alle legalen Steuerabzüge?
- Habe ich fürs Alter genügend vorgesorgt?

**Klaus Zwysig**  
Vorsorgeberater Swiss Life

Büro: 041 375 02 56  
Natel: 076 342 10 20

**MALERGESCHÄFT**  
Walter Greter  
6044 Udligenswil  
seit 1973

**MALERARBEITEN**  
innen, aussen, tapezieren, spritzen

Telefon: 041 371 01 04  
Natel: 078 708 83 38  
E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel  
Tel. 041 790 10 76  
Fax 041 790 22 76  
6044 Udligenswil  
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen  
Telefon-Installationen  
Verkauf und Reparaturen  
von Elektro-Geräten

Seit 1980  
für Sie  
auf Draht!



**Daniel Schwarzentruher**  
Schulleiter

Mein Name ist Daniel Schwarzentruher. Ich bin spürbar über 50 Jahre jung und wohne in Arth. Als begeisterter SHP (Schulischer Heilpädagoge) hatte ich fast zehn Jahre lang unterrichtet, bevor ich mich aufmachte, auch «andere» Arbeitswelten kennenzulernen. Ich hatte das Privileg, unter anderem mehr als zehn Jahre lang als IT-Spezialist eines internationalen Grosskonzerns tätig zu sein. Auf diese Weise lernte ich Leute und Länder kennen und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln, die ich gerne in die Schule einfließen lasse. Nach diesem Kapitel kehrte ich gerne und neugierig wieder in das Schulwesen zurück und schloss die Ausbildung als Schulleiter Ende 2016 ab. In der Freizeit stehen Radfahren, Lesen, Grillieren und als Evergreen ICT im Mittelpunkt. Und neu entdeckt: bewusste Entschleunigung. Als Innerschweizer, aufgewachsen in Kriens/Luzern, freue ich mich besonders, als Schulleiter im idyllischen Udligenswil – im wahrsten und doppelten Sinne des Wortes ein Dorf mit Weitblick – eine neue Herausforderung anzupacken. Schön, wieder «zu Hause» zu sein! Ich freue mich auf die Tätigkeit als Schulleiter in Udligenswil, auf die gute Zusammenarbeit mit den Behörden und allen Schulbeteiligten, den Eltern, dem Lehrerkollegium, auf neue Bekanntschaften und viele interessante Dialoge – und last but not least – auf wissbegierige und aufgestellte Schülerinnen und Schüler.



**Marco Betschart**  
Klassenlehrperson  
3./4. Mischklasse

Mein Name ist Marco Betschart und ich werde im kommenden Schuljahr die Mischklasse der dritten und der vierten Klasse als Klassenlehrperson übernehmen. Diesen Sommer schliesse ich meine Zweitausbildung als Primarlehrer an der Pädagogischen Hochschule in Goldau ab. Dabei wurde ich in allen Fächern (ausser Französisch) ausgebildet.

Über die drei Jahre habe ich mich im Fach Sport/Bewegtes Lernen vertieft. Bereits während meiner Ausbildung an der PHSZ durfte ich die Schule und das Dorf Udligenswil näher kennenlernen. Nebst diversen kürzeren oder auch längeren Stellvertretungen war ich auf Schulreisen oder anderen schulischen Anlässen als Begleitperson dabei. Das Dorf Udligenswil und die Menschen erlebte ich als sehr offen und aufgeschlossen. Einen solchen Umgang schätze ich, da ich als Küsnachter auch eng mit dem Dorf verbunden bin. Ich freue mich, an der Schule Udligenswil als Teil eines tollen Teams mit den Kindern arbeiten zu dürfen.



**Jorina Schmid**  
Fachlehrperson

«In der Schule wird in vielerlei Hinsicht gemeinsam gebaut. Dabei scheint mir die Wertsetzung auf einen geeigneten Baugrund besonders wichtig.»

Mein Name ist Jorina Schmid, ich bin 23 Jahre alt und wohne in der Stadt Luzern. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Adligenswil. Mehrere Jahre war ich Mit- und Hauptleiterin in der Wolfs- und Biberstufe der Pfadi Zyturm und leite aktuell in einer Pfadi für Kinder mit Beeinträchtigungen eine Gruppe mit. Die erlebnisreichen Anlässe, Projekte und Lager mit der Pfadi freuen mich immer wieder. Ansonsten lerne ich in meiner Freizeit gerne fremde Lebenswelten und Kulturräume kennen, gehe wandern oder Velofahren, mache Yoga und gebe Nachhilfeunterricht für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache sprechen. Im Sommer schliesse ich meine Ausbildung zur Primarlehrerin ab und starte im neuen Schuljahr an der Schule Udligenswil ins Berufsleben. Im Januar lernte ich im Rahmen meines Berufspraktikums das Schulhaus und das Team bereits kennen. Nun freue ich mich umso mehr, in Udligenswil als Fachlehrperson in einem Teilzeitpensum textiles und technisches Gestalten, Sport und Deutsch als Zweitsprache unterrichten zu können und mit den Schülerinnen und Schülern zusammen an Gemeinschaft, Wissen, Talenten, Fertigkeiten und Persönlichkeiten weiterzubauen.



**Alexandra Reichmuth**  
Kindergartenlehrperson

Zusammen mit meiner Pensenpartnerin Lisa Schenker, werde ich nach den Sommerferien den neuen, 3. Kindergarten in Udligenswil führen. An den Kindern fasziniert mich immer wieder ihre aufgeweckte und neugierige Art, ihre Unvoreingenommenheit und ihre Spontaneität. «Kinder brauchen unsere besondere Fürsorge, weil sie unsere Zukunft sind» (Sir Peter Ustinov). Es ist interessant, mit Kindern zu arbeiten. Sie sind ehrlich, wissensdurstig, herausfordernd und wertvoll – und diejenigen, die einmal die Geschicke der nächsten Generation bestimmen werden. Meine vielseitigen beruflichen Erfahrungen werde ich gerne im Kindergarten in Udligenswil einbringen. Ganz nach dem neuen Schuljahresmotto «Spuren» hoffe ich, zusammen mit den mir anvertrauten Kindern, tolle sichtbare und unsichtbare Spuren zu schaffen und zu hinterlassen. Ich freue mich auf die Schule Udligenswil, auf die Kinder, auf die Eltern, auf mein neues Team und auf die bevorstehenden Aufgaben, die mich erwarten.



**Lisa Schenker**  
Kindergartenlehrperson

Bereits im Kindergarten wusste ich, dass Kindergärtnerin mein Traumberuf ist und ich liebe ihn noch immer. Mit einer Stellvertretung habe ich Ende Oktober letzten Jahres im schönen Udligenswil begonnen und freue mich, im neuen Schuljahr mit Alexandra Reichmuth, weiterhin hier unterrichten zu können. Ich möchte die Kinder begeistern für die Natur (Waldmorgen), Musik, Kunst und ich möchte die Individualität des Kindes wahrnehmen, seine Kreativität fördern. Meine zwei erwachsenen Töchter und meine Arbeit im KKL bereichern mein Leben.



## Einheitliche Glockensprache im Pastoralraum

Ab August 2017 wird im Pastoralraum «meggerwald pfarreien» die Läutordnung vereinheitlicht. Glocken haben eine Funktion: Sie wollen uns etwas mitteilen. Dabei kommt es darauf an, wann welche Glocken läuten. Früher, als es noch keine Natels und keinen Funk gab, waren die Kirchenglocken ein wichtiges Kommunikationsmittel. So läuteten die Glocken bei einem Feuer und alarmierten

die Feuerwehr oder sie warnten vor Sturm und Hagel. Ebenso informierten sie, wenn jemand gestorben war. Je nach Dauer des Geläutes oder nach der Auswahl der Glocken wusste man, ob es sich beim Verstorbenen um einen Mann, eine Frau oder um ein Kind handelte. Heute gilt in unserem Pastoralraum in jeder Pfarrei eine andere Läutordnung. So wird z.B. in Udligenswil morgens um 6.00 Uhr

zum Gebet eingeladen, in Adligenswil um 6.30 Uhr und in Meggen um 8.00 Uhr. Bei einigen wird fünf Minuten geläutet, bei anderen nur drei. In der untenstehenden Tabelle ist ersichtlich, wie unterschiedlich die Läutordnung bisher war und wie es zukünftig in allen Kirchen des Pastoralraumes klingen wird.

Hanspeter Wasmer, Pfarrer

Zweck	Adligenswil bisher	Meggen bisher	Udligenswil bisher	Pastoralraum neu
Betläuten	6.30 Uhr, 3 Min.	8.00 Uhr, 5 Min.	6.00 Uhr, 3 Min.	Mo – Fr 7.00 Uhr, 3 Min. Sa 8.00 Uhr, 3 Min.
Betläuten	12.00 Uhr, 4 Min.	12.00 Uhr, 5 Min.	12.00 Uhr, 3 Min.	12.00 Uhr, 3 Min.
Betläuten	18.00 Uhr, 4 Min.	18.00 Uhr, 5 Min.	18.00 Uhr, 5 Min.	18.00 Uhr, 3 Min.
Sonntag einläuten	Samstag 17.00 Uhr, 10 Min.	Samstag 17.00 Uhr, 14 Min.	Samstag 14.00 Uhr, 13 Min.	Samstag 17.00 Uhr, 8 Min.
Werktagsgottesdienst	10 Min. vorher 5 Min. läuten	7 Min. vorher 6 Min. läuten	29 Min. vorher 3 Min. läuten und 6 Min. vorher 5 Min. läuten	6 Min. vorher 5 Min. läuten
Sonntagsgottesdienst	12 Min. vorher 10 Min. läuten	14 Min. vorher 13 Min. läuten	29 Min. vorher 3 Min. läuten und 7 Min. vorher 6 Min. läuten	10 Min. vorher 9 Min. läuten
Sterbeläuten	18.15 Uhr, 5 Min.	Während des Gottesdienstes 2 Min.	9.00 Uhr, 7 Min.	18.15 Uhr, 5 Min.

Die Läutezeiten beginnen jeweils eine Minute nach dem Zeitschlag! Der Stundenschlag wird von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr ausgesetzt.

### Sportverein

## Fit & Plausch nach der Sommerpause

Wir starten nach den Sommerferien, erstmals am Dienstag, 29. August 2017. Fit & Plausch wird neu für Kinder ab der 4. Klasse bis zur 6. Klasse angeboten. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 40.- für ein Kind, jedes weitere Kind der gleichen Familie zahlt CHF 20.-. Wir haben viel Spass in der Turnhalle und draussen. Schau doch einfach bei uns vorbei – wir freuen uns auf dich!

jeweils Dienstag, 18.00 – 19.00 Uhr  
Auskunft:  
irene.lombriser@bluewin.ch  
oder Tel. 041 790 03 70



**Falls jemand die KITU-Leitung übernehmen möchte, bitte melden!**

Auskunft gibt Irene Lombriser,  
www.sportvereinudligenswil.ch

### Frauenzirkel

## Zvieri

Lasst euch und eure Kinder einen Nachmittag lang von uns verwöhnen. Wir organisieren Spiele für die Kinder und ein Zvieri-Buffer steht für alle bereit und garantiert eine angenehme Zeit. Es sind alle herzlich willkommen. Gross und Klein, mit oder auch ohne Kinder. Wir freuen uns jetzt schon auf einen tollen Nachmittag mit vielen bekannten und auch neuen Gesichtern!

**Mittwoch, 30. August 2017**  
14.30 – 16.30 Uhr  
Spielplatz bei der Kirche  
bei Schlechtwetter im Pfarreisaal  
Kosten: Kaffee, Kuchen, Früchte  
je CHF 1.-, Sirup gratis



# Schmackhafte Grilladen und buntes Musikprogramm

Trotz der Revision unseres Kirchturms findet auch dieses Jahr am 31. Juli 2017 die allseits beliebte Bundesfeier auf dem Vorplatz der Kirche statt. Den musikalischen Rahmen bietet ein breites Spektrum aus urchigen Alpenklängen, harmonischer Blasmusik, juchzendem Jodel und lüpfiger Tanzmusik. Für das leibliche Wohl wird mit einer breiten Auswahl an mündenden Grilladen mit Beilagen und Getränken gesorgt.



Der Fassdugeliclub darf auch in diesem Jahr im Namen und Auftrag des Gemeinderats Udligenswil die Bundesfeier organisieren. Wie sich letztes Jahr gezeigt hat, spielt das Wetter für die Durchführung der Feier keine Rolle und so begrüßen wir Sie auch dieses Jahr bei jeder Witterung auf dem Vorplatz der Kirche. Ab 19.00 Uhr gibt es Köstlichkeiten vom Grill

und um 20.30 Uhr beginnt der offizielle Akt mit der Festrede von Gemeinderat und Sozialvorsteher Florian Ulrich. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm wird den ganzen Abend für gute Stimmung sorgen, sodass kein «Tanz-Füdl» ruhig sitzen bleiben kann.

Der Gemeinderat Udligenswil und der Fassdugeliclub laden die Bevölkerung

herzlich zu diesem geselligen Abend ein. Ein Flugblatt wird rechtzeitig über weitere Einzelheiten informieren.

Thomas Gangli



## Jubla

### Fajitas für Signore Linguini

Nach langem Warten war der Sommer am Ufla 2017 plötzlich da, zur Freude der einen, zum Schrecken der anderen. Denn die Speisekarte des Restaurants «Gourmet» war noch immer auf Winter eingestellt. Der Chefkoch Signore Linguini hatte keinerlei Ideen für neue Gerichte, weshalb wir von der Jubla

Uedlige uns auf den Weg in ferne Länder machten, um neue Speisen zu entdecken. Dank des warmen und trockenen Wetters konnten wir sogar in See stechen und entdeckten so ferne Inseln. Nach vier erfolgreichen und anstrengenden Tagen kamen wir, sehr zur Freude von Signore Linguini, mit dem Rezept für Fa-

jitas zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns auf unserer Reise begleitet haben – wir sehen uns im Sola!

Für die Jubla  
Luana Albasini

## Iten Sanitär AG

Grepperstrasse 46 • 6403 Küssnacht am Rigi  
Tel. 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch



- Sanitärinstallationen
- Badrenovationen
- Sanitärplanungen
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Sanitär laden

BadelWelten  
DIE BADARCHITEKTEN

## Megger Fischladen

Seestrasse 20, 6045 Meggen - direkt am See

Öffnungszeiten:  
DI - FR 9 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr  
SA 9 - 13.30 Uhr



Fischknusperli - Take-away: Samstag 11.00 - 13.30 Uhr

Zu vermieten

## Garagenplatz

in der Tiefgarage der Schönaumatt 4,  
Udligenswil  
inkl. Torautomatik

Beginn nach Vereinbarung  
Preis: CHF 110.- pro Monat

Jörg Forster, 078 880 23 49

# bucher

Ihr Fachmann für

## Ofen- und Cheminéebau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02  
www.ofenbau-bucher.ch

# Zimmermann

LAND- UND AREALTECHNIK

## Nie mehr selber Rasen mähen!



Husqvarna  
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

Zimmermann AG 6044 Udligenswil info@zi-land.ch  
Land- und Arealtechnik Tel. 041 371 18 41 www.zi-land.ch



Jetzt Shop  
besuchen und  
vom XL-Deal \*)  
profitieren!

So stark wie ein Grosser.  
So lokal wie ein Kleiner.

«Internet, Telefonie und digitales Fernsehen –  
schneller, näher und persönlicher bei mir in Rotkreuz!»

Süleyman Erdogan, WWZ/Quickline-Shop Rotkreuz  
wwz.ch/rotkreuz

Meine Entscheidung  
quickline.ch

\*) Angebot gilt für Neu- und Bestandskunden bei  
Erstabschluss des XL-Deals bis 31.12.2017.  
Nicht-promotionsberechtig sind Wechsel  
innerhalb bestehender Kombi-Produkte.

QUICKLINE WWZ  
WWZ Telekom AG



Budo Sport Verein

## BSVU Pfingstlager

**Gut möglich, dass an einem Wochenende noch nie so viel geschwitzt und gelacht wurde. Das diesjährige Pfingstlager des Budo Sport Vereins Udligenswil stand unter dem Motto Samurai-Akademie und war ein voller Erfolg.**

Am Freitagabend, 2. Juni 2017 ging es von der Zentralschweiz Richtung Balsthal. Doch nicht nur Udligenswiler Athletinnen und Athleten waren am Start, sondern auch motivierte Kämpfer aus Cham, Kriens und Weinfelden. Nach einer leckeren Verpflegung stand das erste Spiel- und Spass-Training auf den Matten an. Jeder Trainer durfte ein Spiel anleiten, um sich auf das kommende Lager einzustimmen. Unter den Trainern befanden sich Weltmeister, Vizeweltmeister und erfahrene Kämpfer. Nach einer erholsamen Nacht stand das erste Footing an und nach der darauffolgenden Dusche waren alle richtig wach und bereit für die anstehenden Samurai-Trainings und -Aufgaben. Fünf Samurai-Aufgaben waren am Wochen-

ende zu absolvieren, um die verschiedenen Abzeichen zu erlangen. Sei es in der Badi einen Rückwärtssalto vom drei Meter hohen Sprungbrett zu wagen oder einen Samurai-Parcours zu bewältigen, jede der Aufgaben wurde mit höchster Konzentration gemeistert. Auch am Sonntag wurde fleissig trainiert, geschwitzt und gelacht. Die unvergessliche Gruppendynamik erfüllte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Euphorie.

Umso besser das Lager, umso schwerer ist der Abschied. Ein letztes Mal zusammen auf der Matte stehen und zeigen, was man gelernt hat, letzte Mahlzeit im Lager, Lagerhaus putzen und den Heimweg wieder antreten. Doch das alles ist nur halb so tragisch, denn nächs-

tes Jahr werden wieder zahlreiche begeisterte Judokas und Ju-jitsukas nach Balsthal reisen, um ein weiteres Mal ein super Lager zu erleben. In diesem Sinne, bis zum nächsten Mal! Und für all jene, die dabei waren: «NINJAAAAS!!!»

Corina Amstutz

Mosaik

## Viel frische Luft, ein verlorenes Paket und Milchgeld

**Franz Stalder arbeitete während 47 Jahren als Postbote, seit 1979 verteilt er die Post in Udligenswil – nun wird er bald pensioniert. In einem Gespräch mit Beatrice Sutter blickt er auf den Pöstleralltag zurück.**

**Was hat sich im Laufe der Jahre verändert?**

Es hat sich vieles verändert. 1979 kam ich nach Udligenswil und da gab es noch die alte Post. Dann kam die neue Post und später kamen wir nach Adligenswil. Geld haben wir früher noch verteilt, zu Beginn vereinzelt sogar Löhne und die AHV-Rente. Die Leute haben es sehr geschätzt, wenn man die AHV gebracht hat. In Küssnacht haben wir am Anfang den Bauern noch das Milchgeld von Baer gebracht. Da gab es dann hin und wieder Trinkgeld, wenn es ungerade Beträge waren (lacht).

**Was hat sich im Umgang mit deinen Arbeitskolleginnen und -kollegen verändert?**

Wir sind heute mehr Leute, weil wir mehr Teilzeitarbeitende haben. Ganz am Anfang hatten wir noch keine Briefträgerinnen. Das gibt es erst seit etwa 20 oder 30 Jahren. Nun braucht es natürlich mehr Personal und die Touren wechseln auch öfters. Vorher machte man immer eine Woche lang dieselbe Tour und nun hat man vielleicht zwei oder drei verschiedene Touren pro Woche. Auch die Teamleiter mussten flexibler werden. Die ganze Einteilung ist komplizierter. Wenn jemand ausfällt, muss man jemanden finden, der spontan arbeiten kommt, sonst müssen Touren zusammengelegt werden. Dann kommt die Post halt etwas später als gewohnt.



Auf dem Weg in den wohlverdienten Ruhestand

**Hast du auch einmal ein Paket verloren?**

Ja, das gab es einmal, dass ich mit dem Motorrad ein Paket verloren habe. Ich hatte es bemerkt, schaute nach hinten und wäre fast den Abhang hinuntergefahren. Ich hatte Glück, dass ich nicht gestürzt bin. Zweimal bin ich mit dem Motorrad gestürzt und einmal verletzte ich mich dabei am Finger. Aber mit den neuen Fahrzeugen passiert das nicht mehr, die sind sicherer. In Udligenswil gibt es drei Touren und ich habe meistens diejenige über den Berg mit dem Auto.

**Wie wirst du jetzt, nach der Pensionierung, deine Zeit verbringen?**

Vielleicht stehe ich ein bisschen später auf, ausser wenn ich auf eine Bergwanderung gehe. Im Winter gehe ich Schneeschuhlaufen. Velofahren gehe ich auch, dann muss ich nicht so früh aufstehen (lacht). Oder zwischendurch mache ich auch einfach mal einen Tag lang nichts.

**Gibt es besondere Touren, die du noch machen möchtest?**

Vor allem Passwanderungen, Wochentouren und Weitwanderungen in der Schweiz und in Österreich. Einen Teil des Valserweges haben wir schon gemacht, die Via Sbrinz mache ich wahrscheinlich noch. Über Pässe in ein anderes Tal zu wandern, ist sehr interessant. Ich war auch schon auf dem Kilimanjaro und auf drei Fünftausendern in Ecuador.

Interview: Beatrice Sutter

## Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

**Ärzte Notruf Luzern**

0900 11 14 14  
CHF 3.23/Min.

**Wichtige Notfall-Nummern**

144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle  
1414 REGA  
117 Polizei  
118 Feuerwehr  
145 Tox-Zentrum/Vergiftungen

**Standort AED**

(autom. externer Defibrillator)  
Eingang Turnhalle  
Bühlmattschulhaus



## Impressum

**Herausgeber**

Gemeinderat Udligenswil  
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil  
Tel. 041 371 13 13

**Redaktion/Korrektorat**

Redaktionsteam Uedliger  
Gemeindekanzlei Udligenswil  
redaktion@udligenswil.ch

**Inserate**

Gisela Künzli-Huber  
Tel. 041 370 70 30  
Mobile 079 652 90 80  
gisela.kuenzli@bluewin.ch

**Designkonzept/Gestaltung**

Dynamite AG ASW  
6003 Luzern, Tel. 041 748 73 73  
info@dynamite.ch

**Druck**

Druckerei Ebikon AG  
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50  
info@druckerei-ebikon.ch

**Redaktionsschluss**

nächste Ausgabe  
7. August 2017

**Eingaben an**

redaktion@udligenswil.ch



# Juli/August 2017

Sa	01.07.2017	Jubla: Sommerscharanlass
So	02.07.2017	Pfarrei: Chinderfiir
Do	27.07.2017	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Sa	29.07.2017	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Mo	31.07.2017	Fassdugeliclub: Bundesfeier
Do	03.08.2017	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Sa	05.08.2017	Jubla: Lagereinstimmung Sommerlager
So	06.08.2017	Jubla: Beginn Sommerlager
Do	17.08.2017	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Sa	19.08.2017	Sportverein: Plausch-Triathlon
Sa	26.08.2017	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Mi	30.08.2017	Frauenzirkel: Zvieri
Mi	30.08.2017	Fan-Club Örgeligade: Stubete
Do	31.08.2017	FrauenNetz: Apérocini